

## Brenner Skitouren 26-29.01.2023

**Alpen Nord- und Südkam, eine optimale Ausgangsbasis!**

Am 26.01.2023 trafen sich 11 Teilnehmer der DAV Sektion Ravensburg früh am Morgen in Ravensburg. Das ursprüngliche Ziel, Berchtesgaden, wurde aufgrund mangelnder Schneeverhältnisse bereits Wochen zuvor auf die Brennerberge umgeplant. Um 9 Uhr sind wir alle am Brenner in unserer Unterkunft, dem Hotel Hummerlhof angekommen und wurden herzlich bei einer Tasse Tee empfangen. Bei Tee wurde dann final die Tour für den ersten Tage geplant und die Lawinenlage besprochen.

Der 26.01.2023 war der erste von insgesamt vier Tagen Skitouren in der Umgebung des Brenners. Die erste Skitour am Donnerstag begann am Parkplatz Waldbauer im Obernbergtal und führte zum Grubenkopf mit einer Höhe von 2307m. Insgesamt waren es ca. 900hm Aufstieg und damit perfekt, um in der Gruppe sich einzulernen und sich kennen zu lernen. Die Tour startete auf Almwiesen und Wirtschaftswegen bis zum Obernbergsee, dann ging es zum Grubenjoch, wo der Wind stark auffrischte und die -8°C mit dem Windchill Effekt sich gleich nach -15°C anfühlten. Auch die Trinkschläuche der Teilnehmer begannen einzufrieren. Dieses Problem sollte sich die kommenden Tage fortsetzen. Weiter ging es zum Grubenkopf. Am Gipfel war es sehr windig, aber es gab ein schönes sonniges und windgeschütztes Plätzchen für eine Pause.

Nach der Skitour kehrte die Gruppe zurück zum Hotel, wo es Kaffee, Saunagänge und ein leckeres Abendessen gab.

Am zweiten Tag wurde das Pflerschtal als Ausgangsbasis für die Skitour ausgewählt, da das Wetter hinter dem Brennerpass Richtung Süden besser war als im Norden. Die Tour startete bei Stein und das Ziel war die Ellesspitze (2661hm). Anfänglich auf einem



Wirtschaftsweg und führte uns die Tour dann zur verfallenen Furtialm, von wo aus man sich Richtung Südwesten orientierte. Nach Überwinden einer ersten steilen Stufe mit Entlastungsabständen erreichte man die Hochebene zur Ellesspitze. Am Talende ging es noch einmal steil Richtung Ellesspitze. Der Wind frischt hier abermals auf und die Sicht verschlechterte sich

etwas, so entschieden wir uns nicht auf den Gipfel Ellesspitze zu steigen, sondern den Gipfel vor dem Pfarmbeiljoch anzusteuern. Am Gipfel war es windig, aber man konnte im windgeschützten Bereich sammeln und dann wieder zum Parkplatz abfahren. Abends gab es Entspannung, gutes Essen und Tisch-Eishockey zum Nachtsch



1 Aufstieg Ellesspitze (o, r.oben), Tischeishockey (r. unten)

Am dritten Tag sind wir wieder in Richtung Süden, nach Südtirol, gefahren, da dort das Wetter besser zu sein schien. Unser Ziel war das Pflerschtal. Um den Tag optimal zu gestalten, haben wir uns entschieden, die Gruppe aufzuteilen. Heinz und 4 Teilnehmer haben den Bodnerberg (2372 hm) als Ziel gewählt, während Lars und Basti mit 4 Teilnehmern die Wetterspitze (2709 hm) angesteuert haben. Zunächst sind wir bis zur Alrisalm gemeinsam aufgestiegen und haben uns dann in Richtung der beiden Gipfel getrennt. Beide Gruppen hatten eine wunderbare Tour und konnten sich bei einem gemeinsamen Stop auf der Alrisalm über die wirklich hervorragenden Bedingungen bei einem stärkenden Getränk austauschen. Am Ende des Tages sind wir alle gemeinsam ins Tal gefahren.



Am vierten Tag haben wir mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel begonnen und haben dann unser Gepäck ins Auto geladen und sind ausgecheckt. Um 8:30 sind wir dann direkt vom Hotel aus Richtung Südwesten über Wiesen zur Nösslachalm aufgestiegen und wurden von einer Traumhaften Winterlandschaft begrüßt. Die schlechte Sicht der letzten Tage am nördlichen Alpenhauptkamm hatte 10cm Neuschnee mitgebracht, über die wir uns sehr gefreut haben

2 Gipfel Wetterspitze (l.), Aufstieg Bodnerberg (r.)

und in das unverspurte Weiß mit unseren Tourenski haben wir frische Spuren gezogen.



Am vierten Tag haben wir mit einem grandiosen Frühstück gestartet, bereit für einen weiteren unvergesslichen Tag in den Bergen! Wir haben unser Gepäck ins Auto verstaut und sind vom Hotel aus Richtung Südwesten aufgestiegen, auf der Suche nach der ultimativen

Winterlandschaft. Und wir wurden belohnt! Der Neuschnee, der in den letzten Tagen über das nördliche Alpenhauptkam gekommen ist, hat eine traumhafte Winterkulisse geschaffen und wir konnten uns mit unseren Tourenski in den unverspurten Schnee unsern Weg bahnen.

Das Ziel des Tages, das Eggerjoch (2132hm), war der sonnige Höhepunkt. Wir stiegen über südseitige Almwiesen direkt in der Sonne auf und das ohne jeglichen Wind – fühlten sich die Temperaturen fast an wie im Frühling! Am Gipfel wurden wir dann mit einem Grandiosen Panorama in alle Richtungen, von Nordwesten vom Habicht aus über den Olperer, im Südosten der Kraxenträger und im Süden die bekannte Wetterspitze, belohnt. Nach einem kurzen Vesper stürzten wir uns in die anfänglich abgeblasenen Südhänge mit vorsichtigen Schwüngen hinab ins Tal. Sobald wir im Bereich der Waldzone angekommen sind, haben sich traumhafte Almwiesen mit unverspurtem Powderschnee für uns bereitgestellt und wir haben jeden Schwung genossen. Der Schnee war unglaublich und jeder Schwung war ein einzigartiger Genuss!



Unser Zwischenziel war ein weiterer Stopp auf der Nösslachalm, aber leider war es hier viel zu voll, also haben wir uns schnell ein Getränk geholt und sind weitergefahren zurück zum Hotel. Da das Hotel auch Mittagspause machte, haben wir uns entschieden, frühzeitig den Heimweg anzutreten, um den Sonntagabendverkehr zu vermeiden.

Wir können sagen - es waren 4 unvergessliche Tage am Brenner mit einem Hammer-Schnee und Top-Wetter! Wir hatten die Möglichkeit, die Alpen Nord und Südkam perfekt auszunutzen und so unzählige Sonnenstunden zu genießen.

Führer: Heinz Baumann, Lars Lang, Sebastian Rottach

Bilder: Julian Neumeier & Sebastian Rottach